

Das magische Internat

Jeanne/ Simpsons

Von Marge91

Kapitel 8: Geburtstag und mehr!

-----Am nächsten Tag-----

Nach der Alarmübung die vor dem Frühstück war, sprachen alle Schülerinnen davon. Und als Elena den Raum betrat fingen alle an zu lachen.

Als sie dann auf Sophia traf sagte diese: „Du hast dich überhaupt nicht verändert.“

„Was soll das heißen, ich habe mich überhaupt nicht verändert?“ fragte sie

„Es ist doch immer das gleiche mit dir und deinen Freundinnen, wo ihr seid ist der Ärger nicht weit.“ Meinte sie und Anna stand daneben und fing danach das Lachen an.

-----Nach dem Frühstück-----

Nach dem Frühstück stand heute gleich als erstes Musik auf den Stundenplan.

Und Sophia war sauer. Und als Lisa und ihre Freunde sah war sie noch saurer als zuvor.

Und Lisa sagte als sie an ihr vorbei ging: „Armes Würstchen!“ Aber Sophia sagte nichts dazu. Also dachte sich Lisa: //Sie wird es nicht gehört haben.//

Im Musikunterricht war es heute langweilig, Lieder für die Geburtstagsfeier der Schuldirektoren und Katzen Übergabe für neuen. Und das mussten wir heute zwei Stunden lang machen. Danach im Hexenunterricht sprachen wir nochmal über das letzte Jahr wie es für uns war wo wir Kätzchen bekommen haben und in diesem Jahr war auch wieder was anders. Wir hatten alle einen Part für die, die im ersten Jahr da sind und auch um mit den zu üben, wie man mit Kätzchen auf dem Besen fliegt und Frau Schmerzhaft überwachte das Ganze und wenn jemand Fragen hatte, beantwortete sie, sie gerne.

„So...“ sagte Frau Blaustein „Wollen wir mal damit anfangen das wir die Vorträge verbreiten, wenn ihr die erste Stunde habt Fliegen mit Katzen und da es am Donnerstag schon so weit ist fangen wir doch gleich mal an.“ So ging der Schultag zu Ende und nach dem Mittagessen war noch Probe für die morgige Geburtstagsfeier und Katzenübergabe. Bis zum Abendbrot. Danach konnten sie noch machen was sie wollten z.B. Umherfliegen oder so. Aber um 22:00 Uhr mussten alle ins Bett. Frau Schmerzhaft hatte diese Nacht die Aufsicht. Sie machte erst ihre Runde um zu schauen ob das Licht aus ist und die Schülerinnen in ihrem Zimmer sind. Als dann Frau Schmerzhaft fertig war, schlichen sie Lisas Freundinnen zu ihr ins Zimmer und besprachen noch mal alles, was sie morgen machen wollen nach der Feier ist nämlich keine Schule und sie hatten den ganzen Tag Freizeit. Aber auf einmal ging die Tür und Frau Schmerzhaft stand darin.

„Was ist denn hier los!!!“ Schrie sie

„Nichts Frau Schmerzhaft.“ Sagte Lisa

„Dann macht euch alle auf euere Zimmer und ihr alle schreibt ihr bis morgen 1000 mal ich muss mich an die Regeln im Internat halten.“ Sagte Frau Schmerzhaft und sie blieb so lange auf dem Flur stehen bis alle im Zimmer waren.

-----An nächsten Tag-----

Gleich nachdem Wecken gingen alle außerdem ersten Jahrgang schon zu Frühstück, weil sie danach noch mal proben wollten. Der erste Jahrgang ging es genau so wie gewöhnt zum Frühstück. Als dann alles noch mal druch geprobt war, gingen vom 2-5 Jahrgang auf ihre Zimmer um sich ihr Anlasskleid anziehen. Der erste Jahrgang machte das gleich nach dem Frühstück.

-----Versammlung zur Feier-----

Als sich dann alle endlich versammelte hatten, vergingen schon 10 Minuten. Dann ging es los. Die Feier begann. Alle waren aufgeregt. Als erste Sangen sie das Schullied und dann kamen die Geschenke, Zauber- und Verwandlungshow für die Schulleiterin das ganze ging bis um 11:00 Uhr danach bedankte sich die Schulleiterin bei ihren Schülerinnen und Lehrerinnen. Dann gab es endlich die Katzen für die neuen. So gegen 11:30 Uhr war die ganze feiere vorbei. Dann gingen alle zum Umziehen und um 12:00 Uhr gingen alle zum Mittagessen. Nachdem Mittagessen schreiben Maron und ihre Freunde ihre Strafaufgabe, die sie gestern Abend aufbekommen haben. Als sie dann fertig waren brachten sie ihre Strafarbeit zu Frau Schmerzhaft und dann sagte sie noch dazu: „Ich hoffe ihr habt daraus was gelernt.“

-----Am Nachmittag-----

Am Nachmittag gab es Kaffee oder Tee und ganz viel verscheide Torten. Danach hatte alle Ausgang bis zum Abendbrot und danach musste sie noch lernen. Bis sie ins Bett gingen. Um 22:00 Uhr lagen alle im Bett, auch Lisa und ihre Freundinnen.